

Lehrerhilfe: Mobbing in meiner Klasse

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 30. September 2014 08:15

Hallo Daniel,

neben den "weichen" Mitteln, also ins Gespräch zu kommen, die Mobber zu Verantwortlichen für das Wohl des Opfers zu machen

oder Verständnis und Sozialverhalten in der Gesamtklasse zu stärken(die hier alle schon angesprochen wurden und die auch gut funktionieren können), gibt es auch noch die "harte" Methode -

ein eigener Elternabend für die Eltern der Mobber mit dem klaren Hinweis auf einen Schulverweis bei fortgesetztem Mobbing. Dies müsste der SL übernehmen.

Gerade an der HS könnte das eine gute Möglichkeit sein, je nach Lage der Schule bleibt dann unter Umständen nur noch der Besuch der Sonderschule. Und das ist nicht attraktiv.

Das kommt natürlich auch auf das Alter der Schüler an - ich habe aber den Eindruck gewonnen, dass Mobber nicht zwingend emotionslos sind oder sich nicht einfühlen können -

die meisten waren selber schon einmal Opfer und spielen das Machtspiel in einem, wie sei meinen, rechtslosen Raum oft sehr bewusst.

Liebe Grüße

Mitleserin